

[\[Home \]](#) [\[Inhalt \]](#) [\[Impressum \]](#) [\[Sitemap \]](#) [\[Kontakt \]](#)

Styrodur dreheln



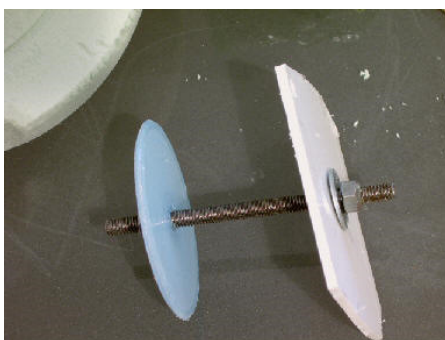
Um für mein kleines Aluminium-U-Boot, die [Alu](#) zusätzlichen Auftrieb zu schaffen, sollten die Endkappen mit Styrodur gefüllt werden. Styrodur gibt es im Baumarkt in verschiedenen Plattenstärken für Isolierzwecke z.B. im Hausbau. Das Material ist fest, nimmt so gut wie kein Wasser auf, verrottet nicht, ist leicht zu bearbeiten, nicht teuer (ca. 10,00 Euro pro Platte) und sehr leicht (s.a. Beitrag [2K-Bauschaum](#))



Das sind die Endkappen des U-Bootes.



Um das Styrodur den Endkappen anzupassen, entschied ich mich, es mit einfachen Mitteln zu dreheln. Dazu wurde die Platte mit Hilfe einer simplen Vorrichtung in eine Bohrmaschine eingespannt und mit verschiedenen Werkzeugen bearbeitet.



Das ist die Vorrichtung mit der die Platte in der Bohrmaschine gehalten wurde. Sie besteht nur aus einer Gewindestange, zwei mittig gebohrten Kunststoffscheiben, Muttern und Beilagscheiben.

Nach einige Versuchen habe ich die Styrodurplatte vor dem Einspannen in die Vorrichtung bereits mit einer Laubsäge dem äußeren Durchmesser entsprechend ausgesägt. So konnte sie als runde Scheibe wesentlich leichter gedreht werden.



Am Geeignetesten erwies sich zum Dreheln eine Feile die ich mit ihrer Spitze am Rohr des Bohrmaschinenständers anlegte. Dadurch konnte ich sie sehr gleichmäßig führen und sicher halten.



Das Ergebnis kann sich eigentlich sehen lassen. Durch die in die Endkappen hineinstehenden Magnethalterungen ging besonders bei der hinteren Kappe recht viel Material verloren (siehe die senkrechten Ausschnitte in den Kappen). Allerdings war die Heck-Endkappe für ausreichenden Auftrieb ohnehin zu klein wie sich bei einem späteren Schwimmtest herausstellte.

Schließlich entschied ich mich, die gedrehten Styrodurteile nicht zu verwenden und die Kappen stattdessen auszuschäumen ([2K-Bauschaum](#)). Dennoch habe ich den Vorgang hier beschrieben, da er prinzipiell für den Modellbau sehr gut zu verwenden ist.

COPYRIGHT MODELL-U-BOOTE.de



[\[Back \]](#)